

# Botengruss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **278 (2005)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655204>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Botengruss

VON EINEM UNBEKANNTEN DICHTER

*So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein,  
Mich preisen die Blumen und Vögelein,  
Ich bin der Tag und der Sonnenschein.  
So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein.*

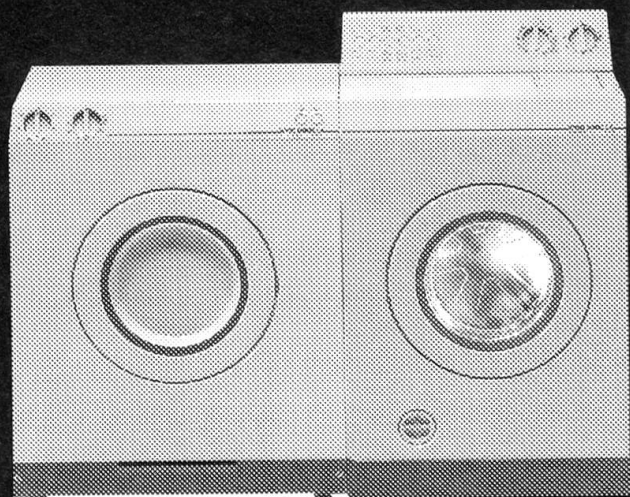
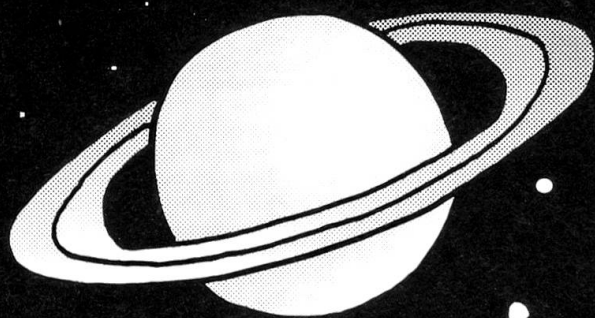
*So spricht der Tod:  
Die Welt ist mein,  
Dein Leuchten ist nur eitel Pracht,  
Sinkt Stern und Mond in ewige Nacht.  
So spricht der Tod:  
Die Welt ist mein.*

*So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein,  
Und machst du Särge aus Marmelstein,  
Kannst doch nicht sargen die Liebe ein.  
So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein.*

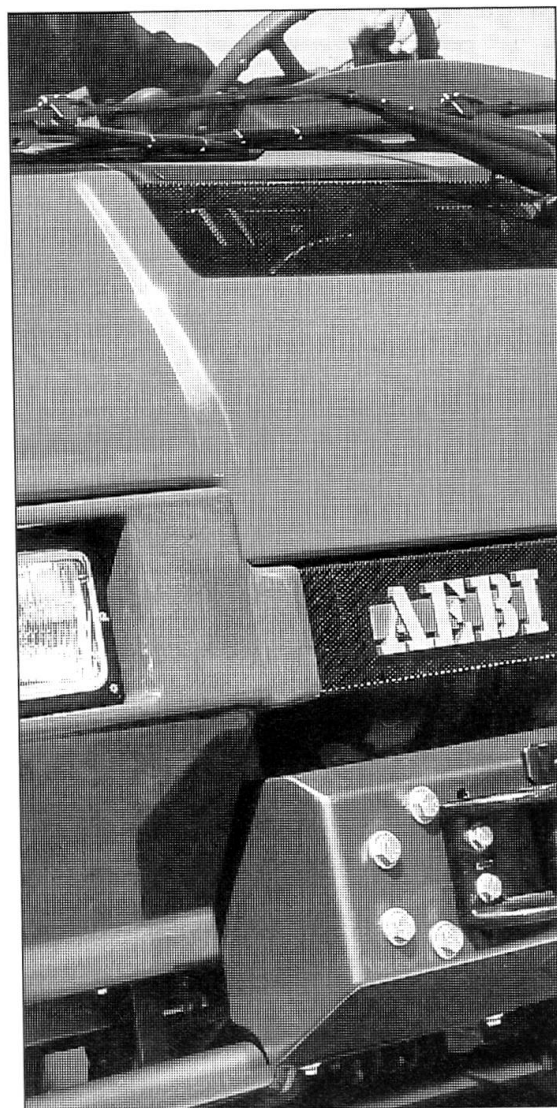
*So spricht der Tod:  
Die Welt ist mein,  
Ich habe ein grosses Grab gemacht,  
Ich habe die Pest und den Krieg erdacht.  
So spricht der Tod:  
Die Welt ist mein.*

*So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein,  
Ein jedes Grab muss ein Acker sein.  
Mein ewiger Samen fällt hinein.  
So spricht das Leben:  
Die Welt ist mein.*

**WYSS MIRELLA**  
Zuverlässigkeit  
für Jahrzehnte!



Gebr. Wyss AG  
Waschmaschinenfabrik  
6233 Büron Telefon 041 933 00 74



**AEBI**

**Aebi & Co. AG**  
**Maschinenfabrik**  
**Postfach**  
**CH-3401 Burgdorf**  
**Tel. +41 (0)34 421 61 21**  
**Fax +41 (0)34 421 61 51**  
**<http://www.aebi.com>**  
**e-mail: [aebi@aebi.com](mailto:aebi@aebi.com)**